



# Reise zum Mond

## *Hintergrundgedanken für die Eltern*

Mit diesem Spiel habt ihr die Möglichkeit, wirklich am Kern eurer persönlichen Beziehungen zueinander zu arbeiten. Dieses Spiel basiert auf dem Ansatz „Führen und Folgen“. Während eine Person die Verantwortung für ein Familienmitglied übernimmt und es durch euer Zuhause führt, schließt dieses vertrauensvoll seine Augen und folgt nur der Zeichensprache.

Ihr könnt also an ganz wichtigen Familienwerten arbeiten: Verantwortungsübernahme und gegenseitiges Vertrauen.

***Geschichte*** (entnommen aus unserem Projekt **Bunter Ball**, dort findet das Spiel in der Fantasiewelt **“Mond“** statt)

Ich bin mir nicht sicher, ob du es schon mitbekommen hast, aber du sitzt gerade in einem Raumschiff! In 5 Minuten haben wir es geschafft, dann sind wir schon auf dem Mond angekommen. Auf dem Mond gibt es viel zu entdecken: Felder und Schluchten, Berge und Buchten und vieles mehr. Ich bin ganz gespannt, was du gleich erlebst! Wenn wir gleich aus dem Raumschiff aussteigen, musst du drei Dinge beachten:

Es ist sehr heiß auf dem Mond. Wenn du deine Augen die ganze Zeit offen hältst, verbrennst du sie dir. Aus diesem Grund tust du dich gleich am besten mit einem Familienmitglied zusammen. Wenn ihr euch abwechselnd führt, kann eine Person immer die Augen geschlossen halten und keiner verbrennt sie sich. Wenn du führst, hast du eine ganz besondere Aufgabe! **Es ist es wichtig, dass du ganz langsam läufst**, damit die Person, die du führst, sich auch wirklich traut, die Augen zu schließen.



# Reise zum Mond

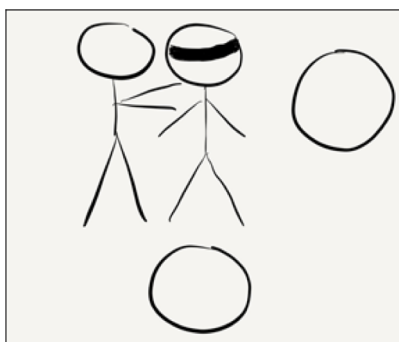
Ganz wichtig ist auch: **Du darfst auf keinen Fall sprechen**, weil du sonst die Bewohner\*innen des Mondes aufweckst und die finden es gar nicht lustig, wenn Menschen auf ihren Mond kommen. Hierfür lernst du gleich eine Zeichensprache, die du nutzen kannst, um mit dem anderen Familienmitglied zu kommunizieren.

Auf der Oberfläche des Mondes gibt es tiefe Löcher. Es ist ganz wichtig, dass du nicht in die Mondlöcher hineintrittst, denn mit jedem Mal werden sie größer. Umso größer sie werden, desto gefährlicher sind sie für dich, denn du kannst dann viel leichter in sie hineinfallen.

## Spielaufbau

Das Spiel kann in einem Zimmer, in der ganzen Wohnung oder im Garten gespielt werden. Alles was ihr für das Spiel braucht, sind Seile, Decken oder große Müllsäcke als Mondlöcher und ein Tuch, eine Augenbinde oder eine Schlafmaske, um die Augen zu verdecken.

Vorbereitend für das Spiel werden die Mondlöcher auf dem Spielfeld verteilt (siehe Grafik). Dabei sollte beachtet werden, dass sie zunächst nicht in ihrem vollen Umfang ausgebreitet werden, sondern noch vergrößert werden können, sobald jemand in sie hineintritt.





# Reise zum Mond

## Spielablauf

Alle Familienmitglieder verwandeln sich in Astronauten\*innen und bilden möglichst 2-er Pärchen. Eine Person führt, die andere Person folgt.

Die geführte Person schließt die Augen (oder verdeckt sie sogar mit einer Augenbinde) und bewegt sich nur, wenn sie von ihrer führenden Person berührt wird. Die führende Person hat eine große Verantwortung und kommuniziert mit ihrem Schützling nur durch folgende Zeichensprache:

**Rechts abbiegen** = Auf die rechte Schulter tippen

**Links abbiegen** = Auf die linke Schulter tippen

**Geradeaus** = Mit dem Zeigefinger auf den oberen Rücken drücken

**Rückwärts** = Mit Zeigefinger & Daumen sanft am T-Shirt-Rücken ziehen

Ziel des Spiels ist es, dass ihr euch gegenseitig über den Mond (=euer Spielfeld) führt, ohne in ein Mondloch zu fallen.